

Vorgehen bei Corona-Fall nach einer Jubla-Aktivität?



*Auf Grundlage der Hilfestellung von Jungwacht Blauring Region Basel | Januar 2021

Trotz aller Vorsichtsmassnahmen kann es passieren, dass eine Person aus eurer Schar positiv auf das Corona-Virus getestet wird, nachdem sie an einer Aktivität teilgenommen hat und mit Anderen in Kontakt war. Dieses Hilfsmittel soll euch dabei unterstützen, in einem solchen Fall richtig zu reagieren, um allfällige Infektionsketten möglichst schnell unterbrechen zu können.

Corona-Fall nach Jubla-Aktivität

Ihr erhaltet ein Telefon/SMS/Mail von Eltern eines betroffenen Kindes bis zwei Tage nach der Jubla-Aktivität oder mit Symptombeginn bis zwei Tage nach der Jubla-Aktivität mit anschliessendem positivem Test.

1



Hinweis: Die Informationen müssen vertraulich behandelt werden. Es sollen nur Personen involviert werden, welche über den Corona-Fall informiert werden müssen.



2

Scharleitung und/oder für Corona verantwortliche Person informieren

Definieren, wer hauptverantwortlich für die Kommunikation mit den Eltern und für die Kommunikation mit dem Krisenteam ist.

3



Auf Informationen der Eltern antworten

Auf Telefon/SMS/Mail antworten.

Hinweis: Hier findest du Kommunikationsbeispiele der Jubla Region Basel (Coronafall_Kommunikationsvorlagen.docx).



4

Krisentelefon: Hier findest du die Telefonnummern. Das Krisenteam wird das weitere Vorgehen mit euch besprechen und kann euch in der Elternkommunikation unterstützen. Wenn ihr unsicher seid, Fragen habt oder Unterstützung braucht, dann könnt ihr euch jederzeit an eure Kontaktperson beim Krisenteam wenden.

Krisentelefon anrufen

- Welche Schar?
- Zeitpunkt?
- Was ist schon passiert und unternommen worden?
- Wer ist verantwortliche Kontaktperson?

5

Kontaktinformationen bereitmachen

Excel-Kontaktliste aller betroffenen Personen (Kinder und Leitungspersonen, die die entsprechende Aktivität besucht haben und weitere Personen vor Ort) erstellen: Name, Vorname, Telefonnummer, Mailadresse.



6

Kontakt zu den Eltern des positiv getesteten Kindes

Information über Vorgehen nach Absprache mit Krisenteam und Übermittlung aller nötigen Kontaktinformationen der betroffenen Kinder und Leitungspersonen. Erlaubnis einholen, dass Eltern involvierter Kinder informiert werden dürfen (ohne Namensnennung möglich). Abklären, ob sie bereits vom Contact-Tracing gehört haben.

7

Kontakt aufnehmen mit lokalem Contact-Tracing

(nur falls Contact-Tracing noch keinen Kontakt zu positivem Fall aufgenommen hat)
Nachfragen, ob Contact-Tracing in die Wege geleitet wurde. Anbieten, Kontaktdaten der Jubla-Aktivität direkt zu senden und Vorinfo an betroffene Personen zu machen. Fragt beim Contact-Tracing nach, ob sie eine Aussage machen können, wer alles in Quarantäne muss.



Hinweis [Hier](#) gelangst du zu einer Übersicht der Kantone, worin dann die Kontaktangaben zu finden sind. Oder du googlest nach "Contact Tracing Kanton XY".



Hinweis: [Hier](#) findest du Kommunikationsbeispiele der Jubla Region Basel (Coronafall_Kommunikationsvorlagen.docx).



8

Information aller Betroffenen

Information an alle Betroffenen, dass sie während der Jubla-Aktivität Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten und Empfehlungen zum Verhalten (evtl. durch Contact-Tracing vorgeschlagene Infos).



9

Krisenteam auf dem Laufenden halten

Das Krisenteam über laufende Entwicklungen (z.B. definitiv verordnete Quarantäne) informieren und wenn nötig Unterstützung anfordern.



10

Anpassung der Aktivitäten

Alle Scharaktivitäten (Gruppenstunden, Anlässe und Sitzungen) flexibel anpassen (digitale Alternativen), bis sich die Situation beruhigt hat.

